

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 21

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 438. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Bachtel u. Häuser in Uster.

Auf Frage 439. Eine Heizluftmaschine System Buschbaum, Maschinenfabrik, Darmstadt, ist bei Elektriker Jenni in Stansstad am Biergaldstättersee im Betrieb zu sehen. Auch die Maschinenfabrik Elias u. Menke, Frankfurt a. M., baut solche Motoren und bis zu $\frac{1}{2}$ Pferdekraft hinauf mit Petroleumfeuerung. Ihre kleinen Kräfte bis zu 1 Pferdekraft hinauf in unter den Feuermotoren die Heizluftmaschine der einfachste und dauerhafteste Motor, da er keine engen Durchgänge und keine Ventile hat und ganz gefahrlos ist. B.

Auf Frage 440. Empfiehle meine neuen, vorzüglichen, leistungsfähigen Ventilatoren-Feldschmieden. Mech. Werkstätte Reich-Tischhäuser in Bruggen (St. Gallen).

Auf Frage 440. Bir. Besitzer einer kleinen Feldschmiede und würde sie billig erlassen. Joh. Schmid, Spengler, Altdauschachen (Bern).

Auf Frage 441. Trittschräder für Honigschleudermaschinen liefert fertig Frits Hinden, mech. Werkstätte, Herzogenbuchsee.

Auf Frage 442. Wir liefern Zinsabfälle zu Tagespreisen. Gebr. Bertschinger u. Co., Wallisellen.

Submissions-Anzeiger.

Städtische Straßenbahn Zürich. Umbau der Pferdebahn. Die Ausführung der Grabarbeiten auf eine Länge von circa 2400 m für das Verlegen von Speise- und Rückleitungsbahnen. Übernahmeverbindungen können bei der Straßenbahnverwaltung bezogen und die Pläne auf deren Bureau, Hufgasse 7, 2. Etage, eingesehen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Umbau Pferdebahn, Kabellegung" bis 29. August, abends, an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Lutz, einzuführen.

Die städtischen Wärt- und Wasserwerke in Schönenhausen haben sämtliche Bauarbeiten für 3 Transformatorenstationen zur Gesamtübernahme in Accord zu vergeben. Pläne und Bedingungen liegen auf dem städtischen Baubureau zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen mit der Aufschrift "Transformatorenstationen" bis 26. August einzuführen.

Die Gemeinde Fland (Brütigau) eröffnet Konkurrenz über Lieferung 14 neuer Schultische. Offerten werden bis 20. 8. vom Gemeindevorstand entgegengenommen, bei welchem inzwischen auch die Vorschriften eingesehen werden können.

Die Finanzdirektion der Stadt Bern eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung von Schienen und zugehörigen Oberbaumaterial für die neue elektrische Straßenbahlinie der Stadt Bern. Konkurrenzprogramm und Bedingungen sind zu beziehen vom Bureau der Bauleitung der neuen Elektrizitätswerke der Stadt Bern (Bundesgasse 17). Eingaben sind bis 25. August an die städtische Finanzdirektion verschlossen und mit Aufschrift "Eingabe für Straßenbahn, Oberbaumaterial" einzuführen.

Die Schulpflege Weizach bei Winterthur eröffnet Konkurrenz über folgende Arbeiten: 1. Errichtung eines ca. 160 Meter langen **Gemeindesodels** um den Schulgarten. 2. Errichtung eines ca. 160 Meter langen **eisernen Hages** um den Schulgarten. Eingaben für Übernahme der einzelnen oder Gesamtarbeit sind bis 26. August verschlossen mit der Aufschrift "Schulgartenhag Weizach" an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn H. Grießer, Bäcker, zu richten, wobei über sämtliche auszuführende Arbeiten genauer Auskunft erteilt wird.

Errichtung einer Abzugsböhle, circa 90 m lang, 2 m tief, samt Lieferung bezüglicher **Cementröhren** (30 cm). Plan zur Einsicht und Näheres zu vernehmen bei Lepu, Posthalter, Horn.

Errichtung einer gewölbten Brücke (ca. 40 Kubikmeter Beton) über den Mühlbach an der Straße 3. Klasse Guntalingen-Ober-Stamheim. Pläne, Bedingungen u. können bei Herrn Gemeinderrat Schmid in Guntalingen eingesehen und die bezüglichen Formulare in Empfang genommen werden. Übernahmsofferten sind in Einheitspreisen auszudrücken und verschlossen mit der Aufschrift "Brücke Guntalingen" verfehen bis 27. August dem Gemeinderrat Waltalingen einzureichen.

Bau eines Feuerwehr-Requisitengebäudes, verbunden mit 2 **Arbeitsstalllokalen** und einer **Wohnung** in **Gerliswil**, Gemeinde Emmen: Maurer-, Cement-, Zimmer-, Gipser-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schmied- und Schlosserarbeiten. Plan und Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderatskanzlei in Gerliswil zur Einsicht auf. Schriftliche Offerten für die einzelnen Arbeiten oder den Gesamtbau sind bis zum 25. August, abends, verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe für das Feuerwehr-Requisitengebäude" der Gemeinderatskanzlei Emmen einzureichen.

Erd- und Maurerarbeiten für ein Wohnhaus am Rosenberg **St. Gallen**. Anmeldungen sind zu richten an Joz. Schöch, Architekt, Postfach 2881, St. Gallen.

La Compagnie du Chemin de fer funiculaire Vevey-Chardonne-Pélerin met en soumission les travaux de terrassement, maçonnerie, charpente, menuiserie, serrurerie, fer-blancerie et couverture, pour la construction des stations de Vevey, Chardonne et Pélerin, ainsi que du Buset à Beaumarache. Prendre connaissance des plans et cahier des charges au bureau de M. V.

Chaudet, architecte, jusqu'au 24 courant, dernier délai, pour le dépôt des soumissions.

Die Wasserleitung Altluar (Unterdorf) eröffnet freie Konkurrenz über die Errichtung sämtlicher **Hausleitungen**. Die Bauvorschriften liegen bei Herrn Dr. Henauer, Altluar, zur Einsicht auf, wobei die Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben biefe sind schriftlich und verschlossen bis 20. August an den Präsidenten, Herrn Fritz Hürst, einzureichen.

Verzug der Kirche in Bühn (Thurgau). Laut Beschluss der paritätischen Kirchengemeinde Bühn soll die Kirche dadurch einen äußeren und innern Verzug erhalten. Offerten nimmt bis zum 20. August entgegen das Präsidium der Bautkommission, bei welchem auch der Beschrieb dieser Renovationsarbeit zur Einsicht aufsteigt.

Concours pour fourniture de rails. Le chemin de fer à voie étroite, à traction électrique, de 40 kilomètres, entre Châtel-Bulle et Montbovon met au concours la fourniture du matériel de voie, rail Vignole de 2,4 k le mètre courant. Quantités approximatives: 8000 barres de 10 m, 8000 paires d'éclisses, 32,000 boulons d'éclisses, 168,000 tirefonds, 144,000 crampons, 32,000 solles à 3 trous, 72,000 solles à 2 trous. Plus 40 branchements complets et du matériel fixe. Délai de soumission 21 août; offres valables 6 semaines. Demander les renseignements et adresser les offres à Mr. Schenck, ingénieur de la Cie., à Bule.

Vergabe von Eisenkonstruktionen zum Neubau des Elektrizitätswerkes Wangen a. d. Aare. Brücken, Wehr-Böcke und Schüben mit einem Gesamtgewicht von rund 740,000 kg. und Aufzugsvorrichtungen mit einem Gesamtgewicht von rund 107,000 kg. Die Zeichnungen, sowie die allgemeinen und besonderen Bedingungen liegen vom 15. August bis 25. August 1899 während der üblichen Geschäftsstunden im Baubureau zu Wangen a. d. Aare, sowie vom 15. August bis 12. September 1899 auf dem Baubureau in Frankfurt a. Main, Höchsterstraße 45, sowie auf dem Bureau des Regierungsbaumeisters Schmid, Frankfurt a. Main, Liebigstraße 37, zur Einsichtnahme auf. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen und der Verdingungsanschlag sind gegen Entrichtung von Fr. 3 von dem Baubureau in Wangen a. d. Aare zu erhalten, ebenda verschlossen Pläne und Zeichnungen gegen Erlag von Fr. 30, welche bei Abgabe eines Angebotes zurückgestellt werden. Angebote sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Verdingungsanschlags mit der Aufschrift "Angebot auf die Lieferung der Eisenkonstruktionen für das Elektrizitätswerk Wangen a. d. Aare" versiegelt und portofrei bis zum 15. September 1899 auf dem Bureau der Elektrizität-Aktien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer u. Co. in Frankfurt a. Main einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 6 Wochen.

Vergabe von Erd-, Betonierungs- und Maurerarbeiten zum Neubau des Elektrizitätswerkes Wangen a. d. Aare. Es kommen zur Ausführung: ein etwa 125 m breites Stauwehr in der Aare oberhalb Wangen nebst Einlaufbauwerk, sowie ein 8400 m langer Oberwasserkanal und ein kurzer Unterwasserkanal mit sämtlichen dazu erforderlichen Kunstbauten. Dabei sind zu leisten:

an Erdauhub	rund 1,100,000 cbm.
" Felsprengungen	43,700 cbm.
" Spundwände	8,000 qm.
" Beton	32,100 cbm.
" Pflaster	69,200 qm.
" Faschinienbau	5,700 cbm.

Die Zeichnungen, sowie die allgemeinen und besonderen Bedingungen liegen vom 15. bis 25. August 1899 während der üblichen Geschäftsstunden im Baubureau zu Wangen a. d. Aare zur Einsichtnahme auf, wo auch die Ergebnisse der vorgenommenen Bodenuntersuchungen eingesehen werden können; ferner vom 25. August ab bis zum 12. September 1899 auf dem Baubureau in Frankfurt a. Main, Höchsterstraße 45, sowie auf dem Baubureau des Regierungsbaumeisters Schmid, Frankfurt a. Main, Liebigstraße 37. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen, sowie der Verdingungsanschlag sind gegen Entrichtung von Fr. 3 von dem Baubureau in Wangen a. d. Aare zu erhalten. Ebenda verschlossen sind Pläne und Zeichnungen gegen Erlag von Fr. 30, welche bei Abgabe eines Angebotes zurückgestellt werden, zu erhalten. Angebote sind unter Verwendung des vorgeschriebenen Verdingungsanschlags mit der Aufschrift "Angebot auf die Erd-, Betonierungs- und Maurerarbeiten beim Elektrizitätswerk Wangen a. d. Aare" versiegelt und portofrei bis zum 15. September d. J. auf dem Baubureau der Elektrizität-Aktien-Gesellschaft vorm. W. Lahmeyer u. Co. in Frankfurt a. Main einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 6 Wochen.

Die Bauarbeiten für die Rüttbergsstraße und den Lagerplatz am See in der Gemeinde Arth. Die Straße hat eine Länge von 5730 Metern und ist mit Steinbett und Beschotterung versehen. Die Erd- und Felsbewegung beträgt ca. 20,000 m². Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind zur Einsicht ausgelegt beim Säckelmeister der Unterallmeindcorporation, Herr. Notar Al. Rickenbach zum Turm in Arth, wo auch nähere Auskunft erteilt wird. Übernahmsofferten sind verschlossen unter Aufschrift "Angebot für die Rüttbergsstraße" bis zum 25. August franko einzuführen an den Präsidenten der Unterallmeindcorporation, Herrn Kantonsrat B. Römer in Arth.